



Studium Generale – Das nachberufliche Studium an der Universität Wien

Studienpfad



Studium Generale – Das nachberufliche Studium an der Universität Wien

Inhalt

1. Studienziele und Qualifikationsprofil	2
2. Studienformate	2
Variante 1 „Modulbuchung“:.....	2
Variante 2 „Studium Generale – Akademische*r Absolvent*in“:	3
Variante 3 „Studium Generale – Masterstudium“:.....	3
3. Aufbau – wählbare Module mit ECTS-Punktezuweisung (Stand 2021, variabel je nach Studienjahr)	3
Wissenschaftssparten:.....	4
4. Empfohlener Studienpfad.....	5
Studienpfad Variante 1 – Modulbuchung.....	5
Studienpfad Variante 2 – „Akademische*r Absolvent*in“	5
Studienpfad Variante 3 – „Master of Arts“.....	5
5. Modulbeschreibungen.....	6



1. Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Der Universitätslehrgang „Studium Generale – Das nachberufliche Studium an der Universität Wien“ stellt eine praxisorientierte und wissenschaftlich fundierte Weiterbildung dar und richtet sich speziell an Personen ab 55 Jahren bzw. in der nachberuflichen Phase.

(2) Die Studienziele beinhalten die Möglichkeit für Studierende in der nachberuflichen Phase

- Allgemeinbildung in einem wissenschaftlichen Kontext zu erwerben,
- auf Basis aktueller Forschungsergebnisse forschungsgeleitet zu lernen,
- generationenspezifisch und -übergreifend weiter zu lernen und
- bildungsrelevante Erfahrungen zu machen, die sich inhaltlich und sozial lohnen (Erlebnisorientierung) bzw.
- einen akademischen Grad zu erlangen.

(3) Das Studium wird in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Personen mit einer anderen Erstsprache als Deutsch haben gute Kenntnisse der deutschen Sprache auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachzuweisen. Der Nachweis über absolvierte Prüfungen erfolgt über das Österreichische Sprachdiplom (ÖSD) oder vergleichbare Einrichtungen. Diese Nachweise werden akzeptiert: ÖSD, Zertifikat des Goethe-Instituts, TELC.

2. Studienformate

Kennzeichnendes Merkmal des Universitätslehrgangs ist der modulare Aufbau (zu je 5 ECTS-Punkten), der in verschiedenen Formaten genutzt werden kann. Es werden drei Varianten angeboten:

Variante 1 – „Modulbuchung“

Variante 2 – „Studium Generale – Akademische*r Absolvent*in des Studiums Generale“

Variante 3 – „Studium Generale – Master of Arts (MA)“

Variante 1 „Modulbuchung“:

(1) Aufbau

Aus dem Lehrangebot sind Module zu je 5 ECTS-Punkten nach Maßgabe verfügbarer Studienplätze frei wählbar.

(2) Dauer

Variante 1 umfasst Module aus verschiedenen Disziplinen zu je 5 ECTS-Punkten, die einzeln belegbar sind. Ein Modul dauert ein Semester.

(3) Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen werden können Personen, die sich in der nachberuflichen oder einer vergleichbaren Phase befinden. Die Module sind zu je 5 ECTS-Punkten einzeln belegbar. Matura und Berufserfahrung sind von Vorteil, aber keine formalen Voraussetzungen.



(4) Abschluss

Die Absolventinnen und Absolventen können die absolvierten Prüfungen über das Studierendenportal der Universität Wien (u:space) einsehen und ein digital amtssigniertes Sammelzeugnis mit den erlangten Beurteilungen jederzeit selbst abrufen.

Variante 2 „Studium Generale – Akademische*r Absolvent*in“:

(1) Aufbau

12 Module im Umfang von 60 ECTS-Punkten ergeben den Universitätslehrgang mit dem Abschluss "Akademische Absolventin des Studiums Generale" oder "Akademischer Absolvent des Studiums Generale". Ausgehend von der inhaltlichen Breite der Fakultäten und Zentren der Universität Wien sowie aufbauend auf bisherigem Wissen über andere universitäre Angebote für Studierende im In- und Ausland, wird das Studium einen geistes-, natur- und sozialwissenschaftlichen Fokus haben, aber ebenso rechtswissenschaftliche Module beinhalten. In der Zusammensetzung der Module ist auf interdisziplinäre Ausgewogenheit zu achten. Deshalb wird folgende Regelung getroffen: Jede*r Teilnehmer*in muss mindestens 3 Module und kann maximal 5 Module pro Wissenschaftssparte absolvieren.

(2) Dauer

Der gesamte Arbeitsaufwand für den Universitätslehrgang "Studium Generale – Akademische*r Absolvent*in" umfasst 60 ECTS-Punkte. Dies entspricht berufsbegleitend einer vorgesehenen Studiendauer von 4 Semestern.

(3) Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen werden können Personen, die sich in der nachberuflichen oder einer vergleichbaren Phase befinden und über die Matura oder entsprechende Berufserfahrung verfügen.

(4) Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss des Universitätslehrgangs erfordert die erfolgreiche Absolvierung von 12 Modulen im Umfang von 60 ECTS-Punkten und wird durch ein Abschlussprüfungszeugnis beurkundet. Den Absolvent*innen ist ein Abschluss als „Akademische Absolventin des Studiums Generale“ oder „Akademischer Absolvent des Studiums Generale“ zu verleihen.

Variante 3 „Studium Generale – Masterstudium“:

Variante 3 wird derzeit neu konzipiert. Informationen dazu folgen auf der [Website](#).

3. Aufbau – wählbare Module mit ECTS-Punktezuweisung (Stand 2021, variabel je nach Studienjahr)

Das Modulangebot des Universitätslehrgangs „Studium Generale – Das nachberufliche Studium“ an der Universität Wien umfasst 18 Module zu je 5 ECTS-Punkten (Variante 1 und 2).



Wissenschaftssparten:

Geisteswissenschaft & Rechtswissenschaft / Naturwissenschaft / Sozialwissenschaft

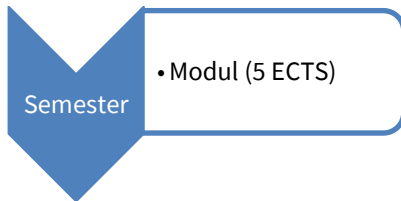
Germanistik	Botanik	Geographie
Philosophie	Chemie	Kommunikation und Medien
Rechtswissenschaft – Erbrecht	Informatik	Kultur- und Sozialanthropologie
Rechtswissenschaft – Demokratie und Menschenrechte	Molekularbiologie	Politikwissenschaft
Theologie	Pharmakobotanik	Soziologie
Zeitgeschichte	Physik	Wirtschaft

Variante 2 „Studium Generale – Akademische*r Absolvent*in“: Jede*r Teilnehmer*in muss mindestens 3 Module und kann maximal 5 Module pro Wissenschaftssparte absolvieren.

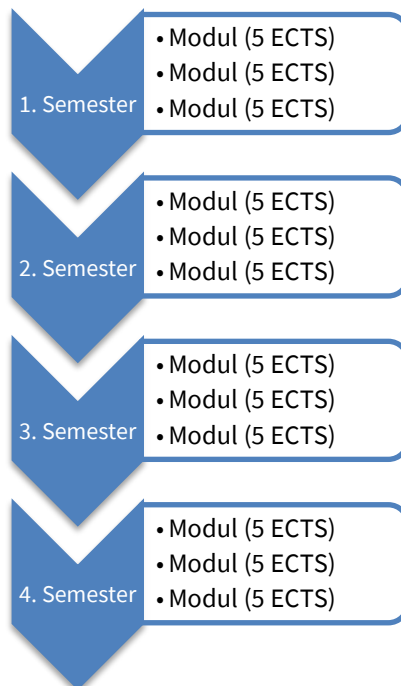


4. Empfohlener Studienpfad

Studienpfad Variante 1 – Modulbuchung



Studienpfad Variante 2 – „Akademische*r Absolvent*in“



Studienpfad Variante 3 – „Master of Arts“

Diese Variante wird derzeit neu konzipiert, Informationen dazu folgen.



5. Modulbeschreibungen

Botanik, Bestäubung, Natur- und Artenschutz	Wissenschaftssparte: Naturwissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	<p>Die Studierenden erwerben botanisches Grundwissen (Bauplan der Pflanzen und Artenkenntnis) anhand von lebenden Pflanzen.</p> <p>Sie können Beziehungen zwischen Pflanzen und Bestäubern erläutern.</p> <p>Sie lernen praktische Beispiele für angewandten Arten- und Naturschutz bei Pflanzen aus dem Botanischen Garten kennen – sowohl in der Natur (in situ) als auch in Kultur (ex situ).</p> <p>Sie können die Folgen verschiedener Parameter (wie Änderungen von Lebensräumen oder Pflanzenhandel) auf die Biodiversität verstehen und erläutern.</p>	

Chemie – gar nicht so kompliziert	Wissenschaftssparte: Naturwissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	<p>Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis für den Aufbau der Materie und für ihre verschiedenen chemischen Wechselwirkungen.</p> <p>Sie erlernen die Grundlagen der Chemie, das bedeutet Atomtheorie, Periodensystem, Stöchiometrie und die verschiedenen Arten der chemischen Bindung.</p> <p>Sie erlernen den Unterschied zwischen Gasen, Flüssigkeiten und Festkörpern.</p> <p>Weiters lernen sie verschiedene Reaktionstypen kennen, verstehen den Einfluss des chemischen Gleichgewichts und der Reaktionsgeschwindigkeit.</p> <p>Sie erlernen die Grundzüge der Chemie der Metalle und Nichtmetalle sowie der wichtigsten organischen Substanzklassen.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, verschiedene chemische Substanzen im täglichen Leben zu erkennen und auf einem einfachen Niveau zu beurteilen.</p>	

Geographie – Leben in einer ungleichen Welt	Wissenschaftssparte: Sozialwissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	<p>Die Wahrnehmungs-, Untersuchungs- und Lösungskompetenz der Studierenden im Umgang mit kultur- und sozialräumlichen Entwicklungen, ihrem Einfluss auf die Gesellschaft sowie die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt werden entwickelt und geschärft.</p> <p>Die Studierenden werden im Rahmen ausgewählter Themenschwerpunkte mit den zugrundeliegenden, wissenschaftlichen Konzepten der Human- und Physischen Geographie vertraut gemacht.</p> <p>Sie können auf dieser Grundlage Ursachen spezifischer räumlicher Entwicklungen erkennen und diese auf die eigene Lebenssituation beziehen.</p>	



Germanistik – Moderne österreichische Literatur	Wissenschaftssparte: Geisteswissenschaft & Rechtswissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	<p>Die Studierenden werden mit der Vielfalt der Strömungen und Gattungen (Drama, erzählender Literatur, Lyrik) in der modernen österreichischen Literatur vertraut gemacht und in die Lage versetzt, ihre spezifischen Merkmale vor dem historischen Hintergrund ihrer Entstehungszeit zu untersuchen.</p> <p>Die Diskussion neuester literaturgeschichtlicher und -theoretischer Zugänge wird durch die intensive Auseinandersetzung mit ausgewählten literarischen Schlüsselwerken begleitet. Die Studierenden erkennen die Einbettung dieser Texte in soziopolitische, kulturgeschichtliche und institutionelle Zusammenhänge ebenso wie ihren ästhetischen Eigensinn und ihr kritisches Potential.</p>	

Informatik – Digitales Denken: Vom Bit zum Algorithmus	Wissenschaftssparte: Naturwissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	<p>In diesem Modul erhalten die Studierenden Einblick in grundlegende Denkweisen der Informatik.</p> <p>Sie kennen die fundamentalen Prinzipien der digitalen Logik und verstehen deren Umsetzung als einfache Schaltungen im Prozessor eines Computers. Darauf aufbauend erwerben sie ein Grundverständnis von algorithmischem Denken, zugehörigen Datenstrukturen und den Basisbausteinen einfacher Programmiersprachen.</p> <p>Im praktischen Teil formulieren sie zunächst unter Anleitung und in Folge auch selbstständig einfache Algorithmen, übersetzen sie in Konstrukte einer einfachen Programmiersprache und beobachten den Ablauf ihrer Programme (learning by doing).</p> <p>Studierende sind zudem in der Lage, einfache vorgegebene Programme zu verstehen und deren Ablauf schrittweise nachzuvollziehen.</p>	

Kommunikation und Medien - Einführung in Theorien und Forschungsfelder der Kommunikationswissenschaft	Wissenschaftssparte: Sozialwissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	<p>Die Studierenden erwerben Basiswissen über Kommunikation und Medien. Sie lernen ausgewählte Forschungsfelder der Kommunikationswissenschaft kennen und erhalten damit Einblick in zentrale Phänomene der Mediengesellschaft, die besonderen Qualitäten der Humankommunikation, ihre sozialwissenschaftlichen Implikationen und deren kommunikationspraktische Relevanz.</p> <p>Mit Blick auf die moderne, internetbasierte (Massen-) Kommunikationsgesellschaft können sie anhand ausgewählter Theorien und Modelle Medienwirkungen, die (Entstehungs-) Bedingungen öffentlicher Kommunikation und den Medienwandel angemessen einschätzen.</p>	



Kultur- und Sozialanthropologie – Einführung in die Grundlagen der Kultur- und Sozialanthropologie anhand ausgewählter Themen	Wissenschaftssparte: Sozialwissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	Die Studierenden erwerben Grundkompetenzen über das Fach der Kultur- und Sozialanthropologie und seiner Methoden. Sie lernen zentrale Begriffe und Konzepte kennen und werden in ethnografischer Forschung geschult. Neben einem allgemeinen Überblick erfolgen Schwerpunktsetzungen. Beispielsweise werden die Studierenden in die Grundlagen der Genderanthropologie eingeführt, ebenso wie in kritische entwicklungspolitische Zugänge mit einem regionalen Schwerpunkt auf Lateinamerika.	

Molekularbiologie – Was ist Leben?	Wissenschaftssparte: Naturwissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	Die Studierenden erwerben naturwissenschaftliche Basiskompetenzen zur Frage, wie die Molekularbiologie Leben definiert. Die Studierenden können Moleküle des Lebens, Proteine, den Aufbau der Zelle und das Prinzip der Replikation erläutern. Die Studierenden kennen die Grundlagen der Genetik und der Energiegewinnung sowie der Transkription und Translation. Die Studierenden können eine Genomanalyse erläutern und das humane Genom, Mutationen und Diversität beschreiben.	

Pharmakobotanik – Theorie und Praxis der Arzneipflanzennutzung	Wissenschaftssparte: Naturwissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	Die Studierenden werden in botanische Grundlagen eingeführt. Sie können den Aufbau der Pflanze und die wichtigsten Bestimmungsmerkmale wiedergeben. Die Studierenden eignen sich das Wissen über die systematische Einordnung von Arten an und können charakteristische Vertreter auch mithilfe eines Bestimmungsbuches benennen. Die Studierenden lernen die chemischen Grundlagen von wichtigen Inhaltsstoffen kennen. Bei Exkursionen werden Erkennungsmöglichkeiten besprochen und Wissen über die praktischen Anwendung von Arzneipflanzen vermittelt.	

Philosophie – Einführung in die Philosophische Praxis	Wissenschaftssparte: Geisteswissenschaft & Rechtswissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	Studierende erwerben einen Überblick über die Grundfragen und zentralen Problemstellungen der praktischen Philosophie in systematischer und historischer Hinsicht. Studierende erlangen Kenntnisse der Fragen und Methoden des interkulturellen Philosophierens. Studierende können Grundlagen der Wissenschaftstheorie und der Wissenschaftsphilosophie erläutern. Studierende haben das Philosophische Gespräch als Methode kennengelernt.	



Physik – von klassischen Konzepten zu Relativistik und Quantenmechanik	Wissenschaftssparte: Naturwissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	<p>Ausgehend von Newtons Mechanik werden die Studierenden mit den grundlegenden physikalischen Begriffen Energie, Impuls und Drehimpuls vertraut gemacht.</p> <p>Sie erkennen die Bedeutung dieser Erhaltungsgrößen auch für das Alltagsleben. Sie lernen die fundamentalen Wechselwirkungskräfte kennen, die Planeten auf ihren Bahnen und Kernbausteine in den Atomkernen halten.</p> <p>Die Studierenden werden mit den drei Wärmetransportmechanismen vertraut gemacht und erkennen deren Bedeutung für meteorologische Phänomene und Klimaentwicklung.</p> <p>Ausgehend von der Ausbreitung des Lichtes erwerben sie ein klares Verständnis des relativistischen Verhaltens von Zeit und Länge.</p> <p>Sie werden auch mit der Interferenz von Partikelstrahlen und den Wahrscheinlichkeitsaussagen der Quantenmechanik vertraut gemacht.</p>	

Politikwissenschaft – Grundlagen der österreichischen Politik und der Politik der Europäischen Union	Wissenschaftssparte: Sozialwissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	<p>Die Studierenden erwerben Kenntnis über die Grundlagen der Politikwissenschaft, über ihre Kernbereiche und Themenfelder.</p> <p>Sie erhalten Einblick in Geschichte, Institutionen, Akteur*innen und Prozesse der politischen Systeme Österreichs und der Europäischen Union sowie in Grundlagen der internationalen Politik.</p> <p>Die Studierenden erlangen Spezialkenntnisse in ausgewählten Politikfeldern auf nationaler und europäischer Ebene (z.B. Binnenmarkt, Umweltpolitik, EU-Nachbarschaftspolitik, Sicherheits- und Verteidigungspolitik).</p> <p>Die Studierenden erlernen grundlegende Methoden des politikwissenschaftlichen Arbeitens und sind befähigt, diese im Rahmen einer schriftlichen Arbeit anzuwenden.</p>	



Rechtswissenschaften – Demokratie, Rechtsstaat und Menschenrechte	Wissenschaftssparte: Geisteswissenschaft & Rechtswissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	<p>Die Studierenden erkennen die Zusammenhänge zwischen Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechten.</p> <p>Die Studierenden erlernen die demokratischen, rechtsstaatlichen und menschenrechtlichen Prinzipien und Fundamente, Strukturen und Verfahren europäischer Verfassungsstaaten unter besonderer Berücksichtigung Österreichs und werden mit dem entsprechenden Rechtsrahmen der Europäischen Union vertraut gemacht.</p> <p>Die Studierenden werden mit den Aufgaben des Europarats und der OSZE vertraut gemacht und können diese darlegen.</p> <p>Die Studierenden können die Inhalte der Europäischen Menschenrechtskonvention des Europarats und der EU-Grundrechtecharta erläutern und vergleichend darstellen.</p> <p>Die Studierenden können Argumente gegen Armut und Ausbeutung unter Anwendung der Sozialen Menschenrechte, des Gleichheitsgebots und des Diskriminierungsverbots darlegen.</p> <p>Anspruch und Wirklichkeit: Die Studierenden können anhand aktueller Beispiele Verletzungen von Menschenrechten erkennen und darstellen, sowie zu ihrer Verteidigung die auf nationaler und europäischer Ebene zur Verfügung stehenden Verfahren beschreiben und entsprechende inhaltliche Argumente vorbringen.</p>	

Rechtswissenschaften – Erbrecht und autonomes Altern	Wissenschaftssparte: Geisteswissenschaft & Rechtswissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse im Erbrecht sowie über die rechtlichen Konsequenzen des Verlusts der Entscheidungsfähigkeit und über Vorsorgemöglichkeiten für diesen Fall.</p> <p>Die Studierenden kennen die gesetzliche Erbfolge und können beschreiben, was ein Pflichtanteil im Erbrecht darstellt.</p> <p>Die Studierenden können ein Verlassenschaftsverfahren und den Prozess einer Errichtung eines Testaments beschreiben.</p> <p>Die Studierenden können die Begriffe Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht erläutern.</p>	

Soziologie – Einführung in die Gesellschaftsanalyse	Wissenschaftssparte: Sozialwissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	<p>Die Studierenden lernen zentrale Grundbegriffe der Soziologie und die Anwendung dieser Grundbegriffe in ausgewählten Bereichen kennen.</p> <p>Die Studierenden können soziologische Grundbegriffe definieren und erläutern.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Organisationssoziologie.</p> <p>Die Studierenden können Grundlagen und Grundbegriffe der Familiensoziologie darlegen.</p>	



Wirtschaft	Wissenschaftssparte: Sozialwissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	Die Studierenden erwerben Grundwissen der Ökonomie (Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik) anhand von konkreten Beispielen. Sie können öffentlich vorgebrachte Argumentationen für und wider wirtschaftspolitische Vorschläge (z.B. Freihandel, Preisregulierung, Wirtschaftswachstum, Geldpolitik etc.) in einem einheitlichen Theorierahmen verstehen und diskutieren.	

Theologie – Auseinandersetzungen zu Angst in Gesellschaft und Politik	Wissenschaftssparte: Geisteswissenschaft & Rechtswissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	Die Studierenden erwerben geistes- und sozialwissenschaftliche Grundkompetenzen an Hand eines zentralen theologischen Themas und nehmen aktiv an der aktuellen politischen und theologischen Auseinandersetzung zu "Angst" in Gesellschaft und Politik teil. Die Studierenden können den Beitrag der abrahamitischen Religionen zur Bewältigung der Angst in unserer Gesellschaft erläutern.	

Zeitgeschichte – Quellen, Methoden, Debatten	Wissenschaftssparte: Geisteswissenschaft & Rechtswissenschaft	5 ECTS-Punkte
Modulziele	Die Studierenden erwerben Grundkompetenzen der Zeitgeschichte und ihrer Arbeitsmethoden und Quellen. Die Studierenden können die Zeitgeschichte periodisieren und Themenfelder und Kontroversen der jeweiligen Periode aufzeigen und historische Narrative hinterfragen. Die Studierenden können zentrale Aspekte der Technologie- und Wissenschaftsgeschichte des 20. & 21. Jahrhunderts sowie die Mediengeschichte des 20. Jahrhunderts wiedergeben. Die Studierenden sind in der Lage, schriftliche, bildliche und auditive Quellen der Zeitgeschichte zu identifizieren. Die Studierenden sind mit den Grundlagen der Quellenrecherche, Kritik, Interpretation und Kontextualisierungen vertraut. Die Studierenden sind in der Lage, Geschichtsnarrative kritisch zu erkennen, zu hinterfragen und zu interpretieren.	



BILDUNG &
SOZIALES

GESUNDHEIT &
NATURWISSENSCHAFTEN

INTERNATIONALES &
WIRTSCHAFT

KOMMUNIKATION &
MEDIEN

RECHT